

9 Jun 1911

München

Lieber Freund.

Soeben aus Strassburg zurück
kehrend finde ich Ihren Brief.

Ich schäme mich, dass ich in
diesen letzten Tagen, wo Sie leiden
mussten, so glücklich gewesen und
ich ahnte nicht, dass das Glück
der Strassburger Tage noch
nach klingt, jetzt wo alle meine

MS/011-5 7577

Gedanken Sie umfassen helfen und
mit ihrer ohnmächtigen Teil-
nahme Ihnen helfen möchten.

Tröste Sie das Wissen, dass Sie
so vielen Menschen teuer sind, selbst
in des größten Schmerzes Qual ist
es ein süßes Gedanklein, dass man
in der Seele vieler Menschen
wohnt

Immer

Ihr

Franz Dampfer